



## **Verschwörungstheorien und ihre Verbreitung**

Gegenwärtig werden im Internet, in sozialen Netzwerken, bei Demonstrationen etc. angebliche „Wahrheiten“ über das SARS-CoV-2-Virus und die COVID-19-Pandemie verbreitet, die ExpertInnenmeinungen widersprechen und angeblich von den „Mainstream-Medien“ bzw. der „Lügenpresse“ verschwiegen werden. Häufig handelt es sich dabei um **Verschwörungsideologien** (auch: Verschwörungserzählungen, -mythen oder - umgangssprachlich und ungenau - Verschwörungstheorien).

Unter einer Verschwörung versteht man die geheime Absprache mehrerer Personen, mit bestimmten Mitteln Macht zu gewinnen. Eine Verschwörungsideologie hält den Verdacht einer Verschwörung auch dann aufrecht, wenn er sich als äußerst unwahrscheinlich erweist oder sogar durch Indizien oder Beweise widerlegt wird.

Verschwörungstheorien (kurz: **VTn** – Im Folgenden wird diese verbreitete Bezeichnung verwendet.) hatten stets in Zeiten gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Krisen und Umbrüche Hochkonjunktur. Neu sind die effizienteren Verbreitungswege. An die Stelle von Druckschriften und realen Treffen ist vielfach das **Internet** getreten, was „Echokammern“ und „Filterblasen“ und damit die **(Selbst-) Isolation** von VT-AnhängerInnen noch verstärkt: Suchmaschinen reihen verschwörungstheoretische Inhalte vor, wenn sie „merken“, dass man hauptsächlich danach sucht. Und auch im virtuellen Raum wie im realen Leben „unterhält“ man sich (chattet, besucht Foren ...) am liebsten mit Gleichgesinnten. Auffällig ist auch, dass die Sachkompetenz der UrheberInnen bzw. VerbreiterInnen von VTn kaum eine Rolle spielt und fachlichen Laien oder wissenschaftlichen „Sondermeinungen“ mehr Glauben geschenkt wird als ausgewiesenen ExpertInnen.

## **Aktuelle COVID-Verschwörungstheorien**

Das Virus – manche sprechen von einem militärischen **Kampfstoff** – sei aus einem Labor in Wuhan entwichen oder eine Schöpfung der **Pharmaindustrie**, um Impfstoffe teuer verkaufen zu können. Dahinter stünde – so eine weitere Variante – die „Bill-und-Melinda-Gates-Stiftung“, die u.a. Virenforschung und Impfstoffentwicklung finanziert und zudem Großspenderin der WHO ist. Manche wittern hinter Impfungen den Versuch, mittels **Genmanipulation** oder heimlich eingepflanzter **Mikrochips** Menschen zu kontrollieren oder gar zu töten. Oder: Das Virus sei eigentlich **harmlos** oder eine bloße Erfindung, um die Einschränkung bürgerlicher Grundrechte und Freiheiten zu rechtfertigen oder die Erkrankungs- und Todesfälle zu erklären, die in Wahrheit auf den Ausbau der **5G-Mobilfunktechnologie** zurückzuführen seien. Oder noch extremer: Der Lockdown im Frühjahr 2020 sollte eine groß angelegte Befreiungsaktion von entführten Kindern ermöglichen, die angeblich in unterirdischen Lagern gefangen gehalten, gefoltert und getötet würden, um aus ihrem Blut ein Verjüngungsmittel namens „Adrenochrom“ zu gewinnen. Die dazugehörige „Rahmenerzählung“ nennt sich wegen des unbekanntenen Urhebers „Q“ (vgl. die „Qs“ auf T-Shirts und Transparenten etc.) **„QAnon“** und hat den „heldenhaf-

ten Kampf“ Donald Trumps und seiner Getreuen gegen eine satanische Elite von KinderhändlerInnen und den „Deep State“, eine angebliche geheime Schattenregierung der USA aus Politikern, Bankiers, Hollywoodstars etc., zum Inhalt.

Diese neuen Elemente werden häufig in eine alte „Super-VT“ integriert, in der angeblich Juden, Freimaurer, Illuminaten, Jesuiten und der Vatikan, reptilienähnliche Außerirdische u.a. unter der Führung einer anonymen „Elite“ eine allumfassenden „**Neue Weltordnung**“ („New World Order“, NWO) schaffen wollen.

## Wie funktionieren Verschwörungstheorien?

VTn führen gesellschaftliche, politische, ökonomische etc. Vorgänge und Ereignisse auf eine oder mehrere Verschwörungen zurück. Dazu werden **Fakten** mit ungenau wiedergegebenen oder aus dem Kontext gerissenen **Halbwahrheiten** und frei erfundenen „**Fake News**“ kombiniert. So werden **Zusammenhänge geschaffen** und Muster sichtbar, die es eigentlich nicht gibt. Weitere Ereignisse lassen sich nachträglich leicht in dieses Konstrukt integrieren. Es entsteht der Eindruck, die vermeintlichen „VerschwörerInnen“ würden **überall Hinweise** hinterlassen, obwohl reale Verschwörungen geheim sind und sich deshalb auf einen kleinen, überschaubaren Personenkreis beschränken. Deshalb sollte auch die große Zahl an angeblichen Verschwörungen mit ihren unzähligen MitäterInnen und –wisserInnen zu denken geben.

## Wem nützen Verschwörungstheorien?

VTn sind ein **Wirtschaftsfaktor**: Nicht nur einschlägige AutorInnen und Verlage verdienen daran, sie bieten auch Stoff für Romane, Filme und Serien, Dokumentationen etc. Mittlerweile haben auch OrganisatorInnen von Corona-Demos die lukrative Seite der dort verbreiteten VTn entdeckt: T-Shirts und Merchandising-Artikel, organisierte Busreisen zu den Kundgebungen und Spenden bringen nicht wenig Geld ein.

VTn erfüllen vor allem für ihre AnhängerInnen wichtige Funktionen:

Sie stiften **Sinn**, indem sie in die vielschichtigen und unüberschaubaren gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Ereignisse eine – zwar trügerische und falsche, aber dennoch – **Ordnung** bringen und so unsere komplexe Welt einfach erscheinen lassen (**Komplexitätsreduktion**). Das stärkt auch die eigene **Identität**, denn jemand, der meint, diese Zusammenhänge zu kennen, gehört zu den „Wissenden“, „Erwachten“ oder „**Truthern**“, die sich von den unwissenden und folgsamen „Schlafenden“ abheben. Zudem wähnt man sich auf der Seite der „**Guten**“, die den angeblichen VerschwörerInnen, den „Handlangern des **Bösen**“ o.ä. gegenüberstehen.

## Gefahren von Verschwörungstheorien

Seit jeher machen sich PopulistInnen die genannten Mechanismen zunutze, um der Bevölkerung einfache Erklärungen für Missstände zu bieten, sie gegen die angeblich „Schuldigen“ aufzuwiegen und **Hass und Gewalt** gegen diese **Feindbilder** zu schüren. So sind VTn ein wichtiger Bestandteil politischer **Extremismen** und **totalitärer** Systeme. ChristInnen sollte schmerzlich bewusst sein, dass auch im Namen des Glaubens über Jahrhunderte Menschen als UrherberInnen von Unheil und Katastrophen diffamiert, verfolgt und ermordet wurden, wie Judenhass und Hexenwahn zeigen. Gerade antisemi-

tische VTn, die seit dem Mittelalter in Pogromen und vor allem in den NS-Gräueln gipfelten, konnten nie ausgerottet werden. So ist „**personalisierender Antikapitalismus**“ (im Unterschied zu sachlicher Kritik an wirtschaftlichen Missständen) häufig mit **Antisemitismus** verknüpft, etwa nach der Formel: Schuld an allem ist die „Hochfinanz“ = Banken (besonders die „FED“) = Fam. Rothschild u.a. = „die Juden“.

Dass VTn im **Widerspruch** zu einer pluralen **demokratischen Gesellschaftsordnung** stehen, zeigt sich auch daran, dass VT-AnhängerInnen gerne „Wir sind das Volk!“ rufen, abweichende Meinungen anderer „Volksangehöriger“ aber prinzipiell ablehnen bzw. als „Kollaboration mit den VerschwörerInnen“ werten.

Wenn wegen des „Widerstands“ gegen Pharmakonzerne, „Impflobby“ o.ä. notwendige Therapien abgelehnt, bedenkliche Mittel und Methoden angewendet oder Corona-Schutzmaßnahmen (Masken, Abstand, Hygiene etc.) unterlassen werden, weil ja das Virus harmlos sei, gar nicht existiere oder Masken gefährlich seien, entstehen – u.U. tödliche – **Gefahren für die Gesundheit**.

### **Anmerkungen aus christlicher Sicht**

Gerade aus christlicher Sicht ist der Einsatz aller „Menschen guten Willens“ für eine lebenswerte Welt gefordert. VTn sind hingegen in hohem Maß **gemeinschaftsschädigend**, weil sie **Misstrauen** säen und die **Gesellschaft spalten**. Zudem gebieten **Solidarität** und **Nächstenliebe** den **Schutz der Mitmenschen** (vor allem der schwächeren), z.B. durch Einhalten der COVID-Hygienemaßnahmen. So kann es auch **keine absolute persönliche Freiheit** geben, weil meine an der des/der Nächsten endet und durch das Gemeinwohl begrenzt ist. Das sei vor allem denen gesagt, die beim Protest gegen Anti-Corona-Maßnahmen **inakzeptable Vergleiche mit wirklichen Diktaturen** (bis hin zum NS-Regime) ziehen und damit deren Opfer tief verletzen und beleidigen. Im Bewusstsein der eigenen Fehlerhaftigkeit sollte man sich vor einer dualistischen, schwarz-weißen **Einteilung** der Welt in **Gut und Böse hüten**. Das populistische Schüren von **Hass und Gewalt** sowie **Antisemitismus** haben **in der Kirche keinen Platz**. Gerade im Umgang mit der gegenwärtigen Informationsflut ist die **Vernunft** als Gabe Gottes zur „Unterscheidung der Geister“ hoch einzuschätzen. VTn tendieren dazu, Verantwortung für negative Ereignisse auf angebliche „VerschwörerInnen“ abzuschieben und scheinbar rationale Erklärungen für nicht fassbares Unheil zu bieten. Das kann Anstoß dazu sein, sich aus einer Vertrauensbeziehung zu Gott mit Fragen nach **Unrecht** und persönlicher **Schuld** und mit der menschlichen Beschränktheit in einer, von Gott gut gewollten, aber noch unvollkommenen Welt auseinanderzusetzen.

### **Was tun? - Vermeidung von und Umgang mit Verschwörungstheorien**

Bei der Konfrontation mit VTn sollte man stets die **Besorgnis und Verunsicherung** durch belastende Ereignisse wahr- und ernst zu nehmen, die einzelne Menschen bewegen. Langfristigen Erfolg gegen VTn werden nur Maßnahmen zeitigen, die das **Selbstvertrauen** von Menschen stärken und ihnen das Gefühl der Kontrolle über das eigene Leben und der aktiven Teilhabe an einer Gemeinschaft zurückgeben. Niemand von uns ist „immun“ gegen VTn. Deshalb ist es wesentlich, die **eigenen Meinungen und Überzeugungen** zu hinterfragen: Lasse ich mich von **Vorurteilen** und **Verallgemeinerungen** leiten? Welchen

**Informationsquellen** schenke ich Glauben? „Alternative WissensanbieterInnen“ verdienen mindestens die gleiche Skepsis wie etablierte Medien. „Im Internet steht ...“ ist kein Qualitätsbeweis, denn da steht alles - auch, dass die Erde eine Scheibe sei.

Bei allem **Respekt vor der Person** eines/einer VTn-AnhängerIn sollte man **menschen- und demokratiefeindlichen Positionen** (s.o.) stets entschieden **entgegentreten**.

Selbst wenn man - was selten der Fall ist - das nötige Fachwissen hat, um VTn lückenlos mit Fakten zu widerlegen (sog. „Debunking“), kommt man kaum gegen ein verfestigtes verschwörungsideologisches Weltbild an. Meist wird man auch von einer Vielzahl an Behauptungen überrumpelt und weiß nicht, wie man darauf antworten soll. Grundsätzlich liegt die Beweislast bei der Person, die etwas behauptet. Man kann versuchen, **Zweifel zu wecken**, indem man die „Flut“ in **einzelne Aussagen** zerlegt und gezielt nachfragt: **Woher** hast du diese Information? **Warum** glaubst du das? **Wie wahrscheinlich** ist es, dass das stimmt? (Ein „eingepflichteter“ Chip z.B. ließe sich leicht nachweisen.) Besonders wenn der/die GesprächspartnerIn einen Teil ihrer Identität bzw. ihres Selbstwertes aus VTn bezieht, ist es wichtig, **alternative Erklärungsmöglichkeiten** anbieten zu können. In der gegenwärtigen Pandemie kann es etwa hilfreich sein, zwischen legitimer (auch in der angeblichen „Lügenpresse“ geäußelter) Kritik an politischen Fehlern und angeblich verschwörerischem, böswilligem Vorsatz zu unterscheiden.

Beim Vorgehen gegen VTn empfiehlt es sich, **Verbündete** zu suchen und auf seriöse Recherchen („**Faktenchecks**“) - z.B. zu einzelne Corona-Mythen - zurückzugreifen (z.B. vom Verein [www.mimikama.at](http://www.mimikama.at) oder dem Hoax-Info-Service der TU Berlin <https://hoax-info.tubit.tu-berlin.de/hoax/corona.shtml> u.a.m.).

Für weitere Informationen steht das **Referat für Weltanschauungsfragen** gerne zur Verfügung. Dieser und weitere Texte sind auch auf den unten angeführten Internetseiten zu finden.

Lambert Jaschke, Mai 2021

**WELT  
ANSCHAUUNGS  
FRAGEN.at**



**Manche glauben,  
die Corona-Krise  
wurde geplant.  
Und was glaubst  
du?**

Bischöfliches Seelsorgeamt  
der Diözese Gurk  
Referat für  
Weltanschauungsfragen  
Tarviser Straße 30  
9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel.: 0463 / 5877-2165

E-Mail:

[lambert.jaschke@kath-kirche-kaernten.at](mailto:lambert.jaschke@kath-kirche-kaernten.at)

Internet:

[www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2636](http://www.kath-kirche-kaernten.at/dioezese/organisation/C2636)

[www.weltanschauungsfragen.at](http://www.weltanschauungsfragen.at)